

**Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion (Drucks.-Nr. 6185/2009-2014) vom 02.09.2013 für die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 11.09.2013**

Die Verwaltung beantwortet die Anfrage wie folgt:

**Frage:**

**Ist es richtig, dass der Freie Träger Sportfreunde Sennestadt des Sennestädter Jugend- und Freizeitzentrums LUNA noch nicht offiziell von der Stadt Bielefeld über die finanziellen Kürzungen im Personalbereich zum 01.01.2014 informiert wurde?**

**Zusatzfrage 1:**

**Wurden die von den Kürzungen betroffenen Freien Träger ebenfalls nicht schriftlich informiert und warum ist dies nicht geschehen?**

**Antwort:**

In den vergangenen Jahren erfolgte die Kommunikation zu Veränderungen im System der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen immer über die Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege und der Jugendhilfe. Auch im gesamten Verfahren zur Verlängerung der Leistungsverträge waren die einzelnen Träger durch ihren jeweiligen Spitzenverband vertreten. Die einzelnen Träger haben dezidierte Stellungnahmen zu den einzelnen Kürzungsvorschlägen abgegeben, so dass die Verwaltung davon ausgehen konnte, dass die Informationsweitergabe auch durch die Spitzenverbände an die betroffenen Träger erfolgt.

Nachdem deutlich geworden ist, dass eine solche Information nicht erfolgt ist, haben die Fachämter die jeweils im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Kürzungen betroffenen Träger direkt angeschrieben. Im Anschreiben wurde die konkrete Kürzungssumme und -stelle benannt und darauf verwiesen, dass über die konkreten Auswirkungen der Kürzungen zwischen Trägern und Verwaltung noch einmal im Rahmen der Vertragsverhandlungen gesprochen werden muss.

Generell strebt die Verwaltung an, das bisher reibungslos praktizierte Verfahren der Information über die Spitzenverbände beizubehalten. Die Verbände wurden über die erstmalige direkte Kommunikation informiert.

